

Taekwondo-Gold für Manu Bezzola



Sieg! Strahlend präsentiert Manuela Bezzola ihre Goldmedaille. Rechts: Manu mit Nationaltrainer Niko Kricka. Unten: Voller Einsatz im Halbfinale gegen die Mexikanerin Janete Alegria Pena.

„Ich wollte gar nicht unbedingt gewinnen, einfach nur kämpfen und geniessen.“ Das ist die erstaunliche Aussage der Goldmedaillengewinnerin im Taekwondo. Manuela Bezzola, die seit den Olympischen Spielen in Peking praktisch keinen Ernstkampf bestritten hat, freute sich riesig auf den Wettkampf und stieg deshalb mit viel positiver Energie ins Turnier.

Bezzola gewann auf überzeugende Art und Weise Gold. Erst im Final musste die knapp 20-jährige Seeländerin zum ersten Mal einen Treffer einstecken, der mit einem Punkt für die Gegnerin

bewertet wurde. Alle anderen Konkurrentinnen bezwang sie zu Null, in der ersten Runde ging die Gegnerin nach einem Kick aus der Drehung heraus gar k.o. Nationaltrainer Niko Kricka sprach danach vom beinahe perfekten Turnier: „Ich habe geträumt, dass Manuela ihre Gegnerin mit einem Drehkick k.o. schlägt. Als das in der ersten Runde nach 20 Sekunden passierte, wusste ich, dass es ein spezieller Tag werden würde.“

Nach dem Triumph in der Halle und der Siegerehrung mit der FISU-Hymne erhielt Manuela den grössten Applaus allerdings erst, als sie zum Swiss Evening in der Schweizer Botschaft stiess. Stolz und mit einem ausdauernden Lächeln auf den Lippen präsentierte sie die Medaille allen Gästen sowie dem Schweizer Team und durfte sich lange feiern lassen.

Nach drei Wettkampftagen hat das Schweizer Team damit bereits drei Medaillen in der Tasche – eine mehr als ursprünglich als Ziel definiert wurde. Und die Universiade dauert noch eine Woche.



Swiss Evening à l'Ambassade Suisse de Belgrade

Hier, la délégation Suisse a été invitée par l'ambassadeur Erwin Hofer pour une réception à la résidence Suisse. Une centaine d'hôtes ont accueilli les sportifs helvétiques qui se sont présentés dans la tenue officielle. Le président de la FISU George Killian avec le secrétaire général Eric Santorini étaient présents ainsi que les chefs de délégation de l'Allemagne et Suède et des citoyens Suisses vivant à Belgrade.

La réception, et notamment aussi l'apéritif, étaient excellents et très sympathiques.



Botschafter Erwin Hofer (l.) empfangt Leonz Eder sowie FISU-Präsident George Killian (r.) mit Gattin

Touristen, Sportler, Politiker



Am ersten Tag der Generalversammlung war die Fédération Internationale du Sport Universitaire (FISU) nicht handlungsfähig, weil das nötige Quorum für die Abstimmungen nicht erreicht war. Spätabends gelang es dann, ein paar bereits im Universiadedorf anwesende Delegierte, insbesondere von Afrika und Lateinamerika, dazu zu bewegen, am zweiten GV-Tag zu erscheinen. Denn es standen Statutenänderungen auf der Traktandenliste, deren Zustimmung vor allem den ärmeren Ländern zugute kommen werden...

Viele afrikanische Delegationen hatten grosse Mühe, überhaupt die nötigen Visa für Serbien zu kriegen, weil Belgrad am 1. April die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen geändert hatte. Bürokratische Hürden liessen diese Sportler, welche vom Hilfsprogramm der FISU profitiert hätten, entweder zu Hause oder auf Transitflughäfen wie Paris stranden...

Der Schweizer Botschafter in Belgrad, Erwin Hofer, ist nicht nur ein sehr eloquenter Vertreter unseres Landes in Serbien und Montenegro, sondern auch ein grosszügiger Gastgeber. Seine Einladung zum Swiss Evening in die Schweizer Botschaft wurde nicht nur vom Swiss Team, sondern auch von den FISU Funktionären hoch geschätzt. Präsident Killian, Generalsekretär Saintrond und viele EC Mitglieder nahmen die Einladung mit Freude an. Während der griechische Staatspräsident seine Sportler in Belgrad besuchte, ist ein erster Besuch eines Schweizer Regierungsmitglieds in einem Universiadedorf noch Zukunftsmusik. Dazu braucht es vielleicht die Winteruniversiade 2019 im eigenen Land...

Leonz Eder
Assessor FISU Executive Committee
Geschäftsführer SHSV

Gestrige Resultate der Schweizer

Taekwondo Freikampf Damen 47 bis 51kg:

1. Manuela Bezzola
2. Shu-Chun Na TPE
3. J. Alegria Pena MEX und S. Chanatip THA

Kunstturnen, Final Mehrkampf:

1. Yosuke Hoshi JAP 87.250
- Ferner:
16. Roland Häuptli 82.050

Tennis:

Damen Einzel, 1. Runde

Hwang I-Husan TPE (6) s. Laura Bao SUI
4:6 6:4 6:4

Damen Doppel, 1. Runde

Coetzee/Schutte RSA s. Bao/Milica Tomic 6:3 7:5

Schweizer Ehrentafel Universiade 2009



Manuela Bezzola, Taekwondo -51kg
Benjamin Steffen, Degen Einzel



Fabian Kauter, Degen Einzel



Wetterprognosen für Belgrad

Max: 29°

Min: 17°



Sonntag

10 Uhr

16 Uhr

27 Sekunden

SMART+STRONG+SWISS+SMART+STRONG+SWISS+SMART+STRONG+

Hochwasser-Alarm im HoD-Büro! Der kurze, aber heftige Regenschauer gestern morgen führte dazu, dass gleich unterhalb einer Steckdose (!) ein Wasserfall aus dem Gemäuer direkt ins Büro sprudelte. Thömi und Lorenz schöpften und trockneten, was das Zeug hält - die Attachés waren plötzlich alle verschwunden... Während dem Swiss Evening war dann leider niemand mehr rechtzeitig zur Stelle und die Überflutung perfekt.

SMART+STRONG+SWISS+SMART+STRONG+SWISS+SMART+STRONG+

Roland Häuptli bewies im Mehrkampf-Final der Kunstturner gute Nerven. Der Aarauer blieb mit 82.050 Punkten zwar einen guten Punkt unter seinem Wert aus der Qualifikation. Mit Rang 16 konnte er sich jedoch im Mittelfeld klassieren und war sehr zufrieden.

SMART+STRONG+SWISS+SMART+STRONG+SWISS+SMART+STRONG+

Laura Bao musste sich im Tennis trotz harter Gegenwehr und einem Kampf über drei Stunden der Nr. 6 des Turniers in drei Sätzen knapp geschlagen geben. Die Siegerin gewann nur drei Punkte mehr als die Schweizerin. Auch das Schweizer Doppel schied leider in der ersten Runde aus.

SMART+STRONG+SWISS+SMART+STRONG+SWISS+SMART+STRONG+

TV-Stars: Dass das Swiss Team an der Universiade mobil ist, hat sich herumgesprochen: Ein serbisches TV-Team tauchte gestern extra im Schweizer Haus auf, um Bildmaterial für eine Story über die Schweizer Scooter zu drehen.

SMART+STRONG+SWISS+SMART+STRONG+SWISS+SMART+STRONG+

Swiss Team heute im Einsatz

Fechten: Degen, Damen Team, Fair Hall 2

11:00 SUI - Hongkong China

12:40 ev. Viertelfinals

14:20 ev. Halbfinals

16:30 ev. Gefecht um Platz 3

18:30 ev. Final

Kunstturnen: Herren, Gerätefinals, Fair Hall 1

16:00 Boden mit Claude-Alain Porchet

18:30 Sprung mit Claude-Alain Porchet

19:30 Barren mit Jean-Philippe Hayoz

Schwimmen: Vorläufe, Tasmajdan Sports Center

ab 9:00 50m Delfin mit Martina van Berkel

Melanie Schweiger, Flori Lang und

Ralph Madörin. 200m Rücken mit

Martina van Berkel. 100m Brust mit

Christian Schneiter. 400m Freistil mit

David Karasek und Eugenio Bianchi.

4x100m Freistil Staffel Damen.

4x100m Freistil Staffel Herren.

ab 18:15 ev. Finals

Taekwondo: Freikampf Damen 59 bis 63kg,

Fair Hall 3

9:24 Nina Kläy - Olivera Markovic SRB

Tennis: Damen Einzel, 2. Runde, SC Olimp

ca. 11:00 Milica Tomic - Vitaliya Dyachenko RUS

15:00 Roger Federer - Andy Roddick

Volleyball: Herren, Vorrunde Gruppe B, Sports

Hall Smederevo

20:00 SUI - Montenegro

Happy Birthday Martin Schweizer (21)

Impressum

Redaktion: Martina Gasner und Lorenz Liechti

Mitarbeit in dieser Ausgabe: Leonz Eder,

Volleyball-Team

Erscheint täglich vom 1.7. bis 12.7.2009

Kontakt: media@shsv.ch

Equipe Suisse de Volleyball cherche désespérément partenaires



Stepan „Ruskov“

Cherche femme de l'est désirant travailler comme danseuse en Suisse.



Nicolas „The Geek“

Cherche souris à double clic rapide et port USB intégré.



Fabian „Guido“

Cherche femme portugaise très poilu.



Adi „Pipi Stop“

Cherche, fermière à partir de 40 ans avec au minimum 5 toilettes dans la ferme.



Augsi „le charmeur“

Cherche jeune adolescente (+18), aime contact rapproché.



Zuri „Ken“

Cherche Maman 1m93, tendance silicone avec une bonne mémoire.



Dani „El Guapo“

Cherche une guide brésilienne pour découvrir les plaisirs de la samba.



Alessandro „Il Buffalo“

Cherche „Vache“ aimant soutenir un effort tonique.



Christian „Free Willy“

Cherche une dompteuse aux formes généreuses.



Joel „junior“

Cherche partenaire à sexualité non confirmée, a la découverte du grand frisson.



Bastien „Tunisiano“

Cherche 2-5 femmes aimant partager un ménage polygame.



Cédric „al Marocco“

Cherche femme métisse de l'Afrique du nord, forte poitrine avec min 40 chameaux.

Hauptsponsor

CREDIT SUISSE

Sponsoren

m-cro

H2O

SHSV
FSSU
Gönnner

SWISS
+
Swiss International Air Lines
BEMER
3000ER

swiss olympic
COOL & CLEAN
...DIE SPORTE... MORE!
StudiSurf.ch:
Mit einem Klick durchs Studium!
MERKUR DRUCK